

■ Hochrhein im Kälte-Schock

Neuer Kälterekord im Monat September

RHEINFELDEN/SCHWÖRSTADT

Die extrem gegensätzliche erste Septemberhalbjahreszeit bescherte am westlichen Hochrhein einen neuen Kälterekord zu Beginn des Septembers. Noch nie seit Messbeginn 1997 verzeichnete die Wetterstation Schwörstadt in einer ersten Septemberhalbjahreszeit mit $3,2^{\circ}\text{C}$ eine so kühle Temperatur wie am Sonntagmorgen, 15. September. Der um 5 Uhr aufgezugene Nebel verhinderte dabei noch ein weiteres Temperaturabsinken. Den gesamten September betrachtet gab es mit $2,9^{\circ}\text{C}$ am 17. September 2008 und $1,6^{\circ}\text{C}$ am 29. September 2002 nur an zwei Tagen tiefere Septembertemperaturen. War die erste Hochsommer-Septemberwoche mit zwei Hitzetagen (ab 30°C) gegenüber der Norm von 1991 bis 2020 noch $5,7^{\circ}\text{C}$ zu warm, betrug der Wärmeüberschuss 8 kühle Herbsttage später nur noch gerade $0,7^{\circ}\text{C}$. Ab Mitte der Woche ist aber wieder freundliches Spätsommerwetter mit Temperaturen um 21 bis 22°C angesagt. Bei den Nachttemperaturen wird es sich um 10°C einpendeln.

kor



Durch die deutlich höhere Wassertemperatur gegenüber der Lufttemperatur „kocht“ der Rhein bei Schwörstadt.